

Годъ XXI.

Er scheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.

Der Abonnementspreis beträgt	3 Rbl.
Mit Ueberendung per Post	5 Rbl.
Mit Ueberendung ins Haus	4 Rbl.

Bestellungen werden in der Redaktion dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частные объявления для напечатания принимаются в Дюклинской Губернской Типографии ежедневно, за исключением воскресных и праздничных дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.

Плата за частные объявления:

за строку въ одинъ столбецъ	6 коп.
за строку въ два столбца	12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

XXI. Jahrgang.

1873.

Selbstherrschers aller Ruessen ic. hat das kaiserliche Hofgericht auf Ansuchen des Defelischen

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Ruessen u. hat das Auländische Hofgericht auf Ansuchen des Defelschen

Bauern Carl Brämer kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche mit Ausnahme der Livländischen Credit-Societät, so wie der Ingrossare des Gutes Laudohn, wider die zufolge des am 14. August 1868 sub Nr. 104 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, am 23. April 1844 zwischen dem Erbesherr der Laudohnschen Güter, Friedrich von Meiners, als Verkäufer und dem Dofenschen Bauer Carl Brämer als Käufer geschlossene kausliche Acquisition des zum Gute Laudohn gehörigen Hofeslandstückes Glaseneel sammt Appertinentien Seitens des Dofenschen Bauern Carl Brämer, oder wider die Ausscheidung dieses Grundstückes aus dem Hypothekenverbande des Hauptgutes Laudohn irgend welche Einwendungen, oder aber als stillschweigende oder privilegierte Hypothekare oder aus irgend einem anderen Rechtstitel Ansprüche und Forderungen an das Landstück Glaseneel sammt Appertinentien formiren zu können vermeinen, ober richterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremptorischen Meldungsfrist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 14. Mai 1874 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen alhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende, namentlich aber auch stillschweigende oder privilegierte Hypothekare nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren etwanigen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und nach widerspruchlosem Ablauf dieses Proclams das obgenannte Landstück Glaseneel sammt Appertinentien, mit alldem Vorbehalt der hypothekarischen Rechte der Livländischen Credit-Societät, so wie der Ingrossare des Gutes Laudohn, an dasselbe, im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei dem Dofenschen Bauer Carl Brämer zum Eigenthum adjudicirt und die Ausscheidung dieses Grundstückes Glaseneel aus dem Hypothekenverbande des Gutes Laudohn, nach herbeigeführter Auseinandersetzung mit der Livländischen Güter-Credit-Societät und den Ingrossarien dieses Gutes, gestattet werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1724. 3
Riga-Schloß, den 30. März 1873.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß aus von dem verstorbenen Director des Rigaschen Comptoirs der Reichsbank, Herrn Staatsrath und Ritter Johannes von Pratorius hinterlassene und von demselben am 21. October 1868 zur Aufbewahrung hier selbst versiegelt eingelieferte Testament in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Theil I Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 und Theil III Art. 2451 alhier bei diesem Hofgerichte am 7. Mai d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich entsegelt und verlesen werden wird und daß Diejenigen, welche wider das vorerwähnte Testament des weiland Herrn Staatsrath und Ritters Johannes von Pratorius aus irgend einem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der hierdurch vorgeschriebenen peremptorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der obervorwähnten Verlesung des Testaments an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlaublichen und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage ausführig zu machen haben, wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1843. 1
Riga-Schloß, den 30. März 1873.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des alhier verstorbenen Volkseuchers Jakob Wasiljew Bebedew irgend welche Erbsprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 28. September 1873 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zu melden, um daselbst ihre etwanigen Erbsprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expiration sothanen termini praefixi, nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, und des Verstorbenen nachgelassene Wittwe Jewdofeja Petrova Lebedew, vermittelt gewesene Kanin, in Gemäßheit des Art. 1708 des III. Theils des Provinzial-Rechts der Ostseegouvernements als dessen einzige Erbin anerkannt werden wird. Nr. 272. 3
Riga-Rathhaus, den 28. März 1873.

Сиротский Судъ Императорскаго города Рига симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какия-либо наследственные при-

тязанія въ оставшемся послѣ умершаго въ г. Ригѣ таможеннаго досмотрщика Якова Васильева Лебедева имуществу явиться въ Сиротский Судъ или Канцелярію онаго либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіи шести мѣсяцевъ отъ нижесписаннаго числа и никакъ не позже 28. Сентября 1873 года, подѣ страхомъ просрочки, и представить доказательства своихъ наследственныхъ правъ; въ противномъ случаѣ они по прошествіи сего рѣшительнаго срока не будутъ болѣе допущены къ предявленію своихъ притязаній, а самымъ дѣломъ отстранены просрочкою — и оставшаяся вдова умершаго Евдокія Петрова Лебедева, бывшая въ замужествѣ за Каннинымъ, согласно ст. 1708 ч. III свода мѣстн. узак. губ. Остзейскихъ будетъ признана его единственною наследницею. 3
Рига-ратгаузъ, 28. Марта 1853 г. № 272.

Nachdem von Einem Wohlledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga in der bei dem Vogtei-Gerichte anhängigen General-Concursache des unter der Firma: Jacob Grünberg hieselbst gehandelt habenden Kaufmanns 1. Güte Jacob Gotthard Friedrich Grünberg, ein Proclam ad concursum creditorum et ad convocandos debitores nachgegeben worden, werden von dem Vogtei-Gerichte der Kaiserlichen Stadt Riga Alle und Jede, die an den genannten Gemeinschulder resp. dessen Firma, irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen, angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegations-Termine, bei diesem Vogtei-Gerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren, nach Ablauf dieser Präklusivfrist, mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren der in Rede stehenden Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga, Vogtei-Gericht den 3. April 1873. 3
Nr. 209.

Vom Rathe der Stadt Werro wird desmit-
telst bekannt gemacht, daß bei demselben am 11. Mai d. J. zur gewöhnlichen Sitzungszeit das versiegelt eingelieferte testamentum reciprocum des verstorbenen Herrn Moriz Rink und dessen annoch lebender Ehegattin Alexandra Clementine Rink geborenen Richter eröffnet und zu allgemeiner Wissenschaft verlesen werden soll. Zugleich werden alle Diejenigen, welche gegen solches Testament zu sprechen gesonnen sein sollten, hierdurch angewiesen, ihre desfallsige Einsprache bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremptorischen Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato der Testamentspublication in gesetzlich zulässiger Art bei diesem Rathe zu verlaublichen und rechtlich zu begründen. Nr. 328. 1
Werro-Rathhaus, den 30. März 1873.

Wenn der Grundeigenthümer des im Pernauschen Kreise und Hallist'schen Kirchspiele belegenen Feligischen Rangro-Gefindes Rikart Laur insolvent geworden, so ergeht hierdurch vom unterzeichneten Moiseküll-Felix Kürbelschhoff'schen Gemeindegerrichte an Alle und Jede, die an genannten Rikart Laur Forderungen haben, der Aufruf, diese ihre Forderungen in der Frist von drei Monaten, d. i. spätestens bis zum 28. Juni 1873 beim hiesigen Gemeindegerrichte zu verlaublichen, widrigenfalls sie ihres Forderungsrechtes verlustig geben.

Gleichzeitig hiermit werden auch Alle, die dem Rikart Laur schulden oder Vermögensgegenstände desselben in Händen haben, gewarnt, selbige in der obengenannten Frist beim hiesigen Gemeindegerrichte zu liquidiren oder demselben auszureichen, wenn sie nicht der Strenge der Gesetze verfallen wollen.

Moiseküll-Felix & Kürbelschhof, Gemeindegerricht den 28. März 1873. Nr. 147. 2

Kad tabs Lāšberga valsts šaimniecības Karl Dulfats, kas agrāk apmaksā Gaujenes draudzes bīskopijas tagad parādā dēļ ir konkurē krītis, tad jaur šcho teef uzaizinati wišī parādā dēvēji un nehmēji ar šawahm tainabam prašīšanahm un peeteiššanahm wišī wehlaši lihdj 22. Junijam a. c. pēe Lāšberga pagasta teefas peeteištees. Kas to wehra nehiš ar to hiš darrihiš la lišumi to norahda. Nr. 51. 2
Lāšberga pagasta teefa, tai 22. Marta 1873.

La eelšch Mas-Sallazs bāsnizs draudses Stulbergu krohna pagasta Wezz-Lange Peter Langin konkurē mania irr šarp wiannu parradneesem is-ballama, tadeht waijaga ištairam tanni 5. Maija atnahst pēe Stulbergu pagasta-teefas šawu dāku ištēmt.

Tas pēe Mas-Sallazs bāsnizs draudses Stulbergu krohna pagasta peederrigs Sazze mahjas gruntnees Rāspar Golde irr nobohmajis šawam jaunakam deklam Sprizze šawu Sazze mahju par dšmts ihpašchamu atdohst, — tadeht tohp ištātris, kam šahda pretti runnāschana, ušāiznats, lihdj 21. Juni pēe Stulbergu pagasta teefas ar šawahm waijādibahm peeteištees. Nr. 41. 1
Stulberg, tanni 21. Merz 1872.

Wišēem lam to šinnat waijābsetu teef jaur šcho šudinats, la šafš šchennes walšis lohžellis šahn šhwan konkurē krītis, lamdeht tad wišī lam šahdes prašīšanans no šahn šhwan jeb arri malkāchanas buhtu ušāiznati teef, to triju mehnešchū laika t. i. lihdj 19. Junij s. g. pēe šchahs walšis teefas peemeldet, wehlaši waišs ne-weens klaušis tišs. Nr. 121. 1
Dhšseenes walšis teefa tai 19. Merz 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Ruessen ic. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Herren Burhard von Lanting als Besitzer des Gutes Meselan, Seine Excellenz der Geheimrath Alexander Baron Vietinghof als Besitzer des Gutes Malup und Alt-Annenhof, Heinrich Peterjohn Ruchmann als Besitzer des Gutes Laudohn hieselbst nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehörstande der obgenannten Güter gehörigen Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gefinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf den Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unaltered bleiben, welche aus irgend einem Rechte, Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gefinde sammt allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gefinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekensstücke constituirte, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1. des Gutes Meselan, Kirchspiel Löfern:
 1. Bullan Voor, groß 24 Thlr. 81 Gr., auf den Meselauschen Bauer Peter Voor für den Preis von 4357 Rbl. S.
 2. Bullan Gust Schmidt, groß 16 Thlr. 28 Gr., auf den Peter Schmidt für den Preis von 2365 Rbl. S.
 3. Bullan Peter Schmidt, groß 17 Thlr. 35 Gr., auf den Jahn Schmidt für den Preis von 2608 Rbl. S.
 4. Jerken Jahn Gauje, groß 19 Thlr. 12 Gr., auf den Jakob Gauje für den Preis von 2774 Rbl. S.
 5. Jerken Otto Keeping, groß 19 Thlr. 85 Gr., auf den Karl Gauje für den Preis von 2593 Rbl. S.
 6. Silgal Peter Spirond, groß 25 Thaler 67 Gr., auf den Jahn Spirond für den Preis von 2832 Rbl. S.
 7. Silgal Bertul Schmidt, groß 24 Thlr. 3 Gr., auf den Jurr Schmidt für den Preis von 2644 Rbl. S.
 8. Selme Wiffel Kruming, groß 23 Thlr. 26 Gr., auf den Jahn Dawid für den Preis von 3377 Rbl. S.
 9. Selme Wiffel Kurfemneef, groß 18 Thaler 44 Gr., auf den Wiffel Kurfemneef, für den Preis von 2408 Rbl. S.
 10. Schber Peter Ewers, groß 21 Thlr. 23 Gr., auf den Karl Wilt für den Preis von 2779 Rbl. S.

11. Söbber Sprig Rantor, groß 22 Thlr. 64 Gr., auf den Sprig Rantor für den Preis von 3086 Rbl. S.
12. Söbber Bertul Meister, groß 17 Thlr. 26 Gr., auf den Jahn Meister für den Preis von 2507 Rbl. S.
13. Maissan Andres Trappin, groß 19 Thaler 32 Gr., auf den Peter Trappin für den Preis von 2621 Rbl. S.
14. Maissan Jurr Wilping, groß 16 Thaler 74 Gr., auf den Jurr Wilpin für den Preis von 2291 Rbl. S.
15. Maissan Ansch Müls, groß 17 Thlr. 30 Gr., auf den Jakob Russe für den Preis von 2167 Rbl. S.
16. Bebre Jahn Russe, groß 27 Thlr. 41 Gr., auf den Peter David für den Preis von 3569 Rbl. S.
17. Sible Jakob Wannag, groß 21 Thlr. 31 Gr., auf den Jakob Wannag für den Preis von 3298 Rbl. S.
18. Sible Jahn Birnsohn, groß 18 Thlr. 3 Gr., auf den Peter Birnsohn für den Preis von 2715 Rbl. S.
19. Sible Jahn Puhga, groß 13 Thlr. 67 Gr., auf den Ansch Puhge für den Preis von 1993 Rbl. S.
20. Seebain Mittel Russe, groß 21 Thlr. 2 Gr., auf den Mittel Russe für den Preis von 3048 Rbl. S.
21. Seebain Jurr Russe, groß 17 Thlr. 66 Gr., auf den Peter Russe für den Preis von 2660 Rbl. S.
22. Seebain Mittel Baum, groß 18 Thlr. 73 Gr., auf den Jahn Baum für den Preis von 2634 Rbl. S.
23. Bihseel Gust David, groß 15 Thlr. 9 Gr., auf den Jahn David für den Preis von 2114 Rbl. S.
24. Bihseel Peter Smalle, groß 21 Thlr. 77 Gr., auf den Jahn Smolle für den Preis von 3060 Rbl. S.
25. Bihseel Jahn Sprinz, groß 12 Thlr., auf den Jahn Sprinz für den Preis von 1560 R.
26. Bihseel Jahn Schmidt, groß 16 Thaler 2 Gr., auf den Peter Schmidt für den Preis von 2163 Rbl. S.
27. Lieg Jurr Irraid, groß 15 Thlr. 27 Gr., auf den Jahn Dulbe für den Preis von 2065 Rbl. S.
28. Lieg Peter Bratsch, groß 18 Thlr. 63 Gr., auf den Mittel Bratsch für den Preis von 2431 Rbl. S.
29. Dibe Willam Liebe, groß 22 Thlr. 33 Gr., auf den Jahn Lihbeet für den Preis von 3355 Rbl. S.
30. Dibe Matsch Wannag, groß 12 Thlr. 3 Gr., auf den Peter Rohdol für den Preis von 1685 Rbl. S.
31. Kallan Peter Selting, groß 14 Thlr. 13 Gr., auf den Peter Selting für den Preis von 2404 Rbl. S.
32. Kallan Peter Miffing, groß 16 Thlr. 19 Gr., auf den Mattis Dulbe für den Preis von 2756 Rbl. S.
33. Meschandre Jahn Pinn, groß 14 Thlr. 28 Gr., auf den Jakob Pinn für den Preis von 1789 Rbl. S.
34. Meschandre Jurr Müller, groß 18 Thaler 34 Gr., auf den Jurr Müller für den Preis von 2481 Rbl. S.
35. Meschandre Otto Awen, groß 21 Thlr. 15 Gr., auf den Otto Awen für den Preis von 2857 Rbl. S.
36. Alschatneel Jakob Elsing, groß 15 Thaler 37 Gr., auf den Jakob Elsing für den Preis von 2003 Rbl. S.
37. Alschatneel Rein-Neuland, groß 11 Thaler 70 Gr., auf den Rein Neuland für den Preis von 1453 Rbl. S.
38. Braule Ansch Sakkelabje, groß 11 Thaler 73 Gr., auf den Ansch Sakkelabje für den Preis von 1560 Rbl. S.
39. Braule Peter Wannag, groß 17 Thlr. 40 Gr., auf den Peter Wannag für den Preis von 2529 Rbl. S.
40. Luhlau Jurr David, groß 18 Thlr. 89 Gr., auf den Peter David für den Preis von 2943 Rbl. S.
41. Luhlau Matsch Baum, groß 28 Thlr. 73 Gr., auf die Jahn und Peter Baum für den Preis von 4754 Rbl. S.
42. Jäschle Otto Jäger, groß 27 Thlr. 74 Gr., auf die Otto und Jakob Gehger für den Preis von 4173 Rbl. S.
43. Sweben Mittel Kupfse, groß 16 Thaler 63 Gr., auf den Jahn Kupze für den Preis von 2171 Rbl. S.

44. Sweben Bertul Baum, groß 20 Thlr. 14 Gr., auf den Gust Baum für den Preis von 2620 Rbl. S.
 45. Sweben Jahn Suppan, groß 13 Thlr. 80 Gr., auf den Jurr Suppan für den Preis von 1806 Rbl. S.
 46. Mattain Ansch Kursenneel, groß 13 Thaler 69 Gr., auf den Ansch Kursenneel für den Preis von 1515 Rbl. S.
 47. Mattain Jurr Wohl, groß 11 Thlr. 11 Gr., auf den Ansch Kursenneel für den Preis von 1223 Rbl. S.
 48. Sweben Andres Fuß, groß 10 Thlr. 25 Gr., auf den Andres Fuß für den Preis von 1766 Rbl. S.
- II. des Gutes Malup, Kirchspiel Marienburg:
1. Brenze Peter Grusbul Nr. 1, und Brenze Jurr Kahrklin Nr. 2, groß 21 Thlr. 72³³/₁₁₂ Groschen, an die vereinigte Malup-Herrmannshofsche Gemeinde für den Preis von 2725 R. S.
- III. des Gutes Alt-Annenhof, Kirchspiel Marienburg:
1. Werschas Jurr Kasain Nr. 3, groß 17 Thlr. 60⁴⁸/₁₁₂ Gr., an die Gemeinden Alt- und Neu-Annenhof und Marienburg-Pastorat, für den Preis von 2385 Rbl. S.
- IV. des Gutes Laudohn, Kirchspiel Laudohn:
1. Jaun Ruhjan Nr. 71, groß 19 Thlr., 84 Gr., auf den Laudohnschen Bauer Kaspar Kapast für den Preis von 3350 Rbl. S.
 2. Opse Nr. 91, groß 11 Thlr. 12 Gr., auf den Jahn Werpel für den Preis von 1850 R.
 3. Kolpe Nr. 86, groß 15 Thlr. 50 Gr., auf den Jahn Wispurw für den Preis von 2489 Rbl. S. Nr. 849. 2
- Gegeben Wenden, den 3. März 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen u. bringt das Bernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Kirchspielsrichter Julius von Nasackin, Erbbesitzer des im St. Jacobischen Kirchspiele des Bernauschen Kreises belegenen Gutes Sallentack, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachte Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Sallentack ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Bernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und etwaiger sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 5. September 1873, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

- Taggafülla Maddise Nr. 10, groß 15 Thaler 72³³/₁₁₂ Gr., dem Bauer Abo Kasack, für den Kaufpreis von 1885 Rbl. S.
- Taggafülla Endriko Nr. 11, groß 13 Thlr. 89²²/₁₁₂ Groschen, dem Bauer Abo Kasack für den Kaufpreis von 1820 Rbl. S.
- Kenni Nr. 14, groß 6 Thlr. 71 Gr., dem Bauer Jaan Kesse für den Kaufpreis von 770 R. S.
- Liwa Nr. 15, groß 12 Thlr. 72³³/₁₁₂ Gr., dem Bauer Michel Kruse für den Kaufpreis von 1640 Rbl. S. Nr. 305. 2
- Fellin, den 5. März 1873.

Торги. Торге.

Ливонская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку необходимой въ 1873 году обуви для приаръваемыхъ въ Богоугодныхъ заведеніяхъ на Александровской Высотѣ, а именно: 100 паръ сапогъ, 90 паръ мужскихъ башмаковъ, 150 паръ женскихъ башмаковъ и 150 паръ туфель съ тѣмъ,

чтобы явились въ сию Палату къ торгу 27., а къ переторжкѣ 30. Апрѣля с. г. заблаговременно и не позже 1 часа по полудни, и представили при подаваемыхъ объявленіяхъ залогов, равняющіеся третьей части подрядной суммы. Условія же по сей поставкѣ какъ равно и образцы обуви, можно разсматривать въ канцеляріи Палаты ежедневно за исключеніемъ воскресныхъ и табельныхъ дней.

г. Рига, 7. Апрѣля 1873 года. № 337. 1

Вом Livländischen Kameralhofe werden alle diejenigen, welche Willens sein sollten die Lieferung der für die Verpflegten in den Anstalten zu Alexandershöhe pro 1873 erforderlichen Fußbekleidungen, als: circa 100 Paar Stiefel, 90 Paar Mannschuhe, 150 Paar Frauenschuhe und 150 Paar Pantoffeln zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 27. und zum Peretorge am 30. April a. c. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe, in dessen Kanzlei die desfallsigen Bedingungen, sowie die Muster-Fußbekleidungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden und die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podradsomme, bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga, den 7. April 1873. Nr. 337. 1

Zur Verpachtung der auf Gravenhofschem Stadtgrunde im 2. Quartier des 3. Vorstadtheils belegenen Marienmühle nebst Appertinentien auf 24 Jahre vom 20. Mai 1873 ab sind von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium öffentliche Ausbotstermine auf den 26. April, 1. und 3. Mai d. J. anberaumt worden.

Pachtliehaber werden aufgefordert, sich am 3. Mai d. J. um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Stellung der geforderten Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 14. April 1873. Nr. 429. 3

Рижскою Коммисією Городской Кассы назначены торги 26. Апрѣля 1. и 3. Мая с. г., на отдачу въ аренду Маринской мельницы съ принадлежностями, состоящей 3. форштатской части 2. квартала, на Граевгофской землѣ, срокомъ съ 20. Мая с. г., впредь на 24 сряду года.

Лица желающія взять оную мельницу въ аренду, приглашаются симъ явиться въ Коммисію Городской Кассы 3. Мая въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 14. Апрѣля 1873 года. № 429. 3

Прибалтійское Управление Государственными Имуществами объявляетъ, что въ Кольбергскомъ волостномъ судѣ будутъ производиться торги и переторжка 26. и 30. Апрѣля сего года на отдачу въ 12-лѣтнее арендное содержаніе находящихся во II. Рижскомъ Лѣсничествѣ, Руенской Лѣсной дачи, осьми сѣнокосныхъ участковъ. Подробныя условія объ отдачѣ въ содержаніе упомянутыхъ сѣнокосовъ, желающіе могутъ разсматривать въ Прибалтійскомъ Управленіи Государственными Имуществами и въ Канцеляріи II. Рижскаго Лѣсничества.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ.

№ 2431. 3

Die Baltische Domainen-Verwaltung macht hierdurch bekannt, daß wegen **Wiederverpachtung** der im Rujenschen Forste der II. Rigaschen Forstlei belegenen acht Heuschläge am 26. und 30. April 1873 ein Torg resp. Peretorg bei der Colbergischen Gemeinde-Verwaltung abgehalten werden wird. Ausführliche Bedingungen über die Verpachtung genannter Heuschläge können eingesehen werden in der Baltischen Domainen-Verwaltung und in der Kanzlei des II. Rigaschen Herrn Kronsförsters.

Außer den mündlichen Angeboten werden auch Offerten in versiegelten Couverts entgegengenommen.

Nr. 2431. 3

Отъ Полоцкаго Городскаго Полицейскаго Управленія объявляется, что въ присутствіи ого 24. Мая сего 1873 года будутъ производиться торги съ переторжкою чрезъ три дня на продажу каменнаго двухъ-этажнаго дома съ надворными постройками и подъ оными землею 95 кв. саж. состоящаго въ 1. кварталѣ города Полоцка на Восточной улицѣ принадлежащаго Полоцкой купчихѣ Паулинѣ Чернышевой за неплатежъ ею долга Полоцкому мѣщанину Лейбъ Альбину 1000 руб. и гербовыхъ пошлинъ 60 к. Описанное имущество оцѣнено въ 960 руб.

Желающіе участвовать въ сихъ торгахъ приглашаются въ присутствіе сего Управленія

въ дню торго гдѣ имъ будутъ предъявлены
бумаги въ описи относящіяся. № 1623. 3
Марта 26. дня 1873 года.

Судебный Прист. при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жительствующей въ гор. Великихъ Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что 30. Мая сего 1873 г. въ 10 часовъ утра въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда будетъ вторично продаваться съ публичнаго торго недвижимое имѣніе помѣщицы Ольги Филипповы Шаховской, состоящее изъ сельца Глазова, при коемъ земли удобной и неудобной (подъ озерами и рѣчкою), всего 191 десят.; съ жилыми и хозяйственными постройками и домашнимъ скотомъ. Имѣніе это находится Псковской губерніи Новоржевскаго уѣзда, во 2. станѣ и назначено въ продажу на удовлетвореніе взысканій: наследника окончившаго курсъ въ Псковской семинаріи, Василия Сырохнова, священника Іоанна Сырохнова, по закладной капитала 353 руб. съ $\frac{1}{2}\%$, въ пользу его же, Сырохнова, по 3 исполнительнымъ листамъ 234 руб. 31 коп. и жены полковника Марьи Федоровой фонъ Мейеръ по заемному письму капитала 750 руб. съ $\frac{1}{2}\%$ и неустойки, судебныхъ издержекъ и заведеніе дома 90 руб. 99 $\frac{2}{3}$ коп.; имѣніе оцѣнено въ 3973 руб. съ каковой суммы и начнется торгъ, но можетъ быть продано и ниже оцѣнки. Всѣ бумаги и документы, относящіяся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 27. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ губернскаго секретаря Николая Изидорова Вогушевича, Сохранной Казнѣ по залогу имѣнія 2768 руб. 20 коп. и частнымъ лицамъ

4281 р. 70 к., будетъ вновь продаваться, принадлежащее Вогушевичу, имѣніе „Брейдаки“, состоящее Витебской губерніи, Люцинскаго уѣзда, 2. стана, заключающее въ себѣ оставшуюся за надѣломъ крестьянъ землю, селеній Потаровское, Шпелеры, Новики, Гагари и Застѣнокъ Адоли всего 710 дес. 1500 саж. въ томъ числѣ подъ строеніемъ, садомъ и огородами 44 дес. 420 саж., пахатной 130 дес. 260 саж., сѣнокошной 226 дес. 423 саж., лѣсу строеваго 97 дес., дровянаго 192 дес. 362 саж., и неудобной 21 дес. 25 саж. Строенія: господскій одно-этажный деревянный на каменномъ фундаментѣ домъ, старый, длиною 13 $\frac{1}{2}$, а шириною 5 $\frac{1}{4}$ саж., крытъ соломою подъ домомъ каменный погребъ, дворъ для прислуги, скотный дворъ съ конюшнею и экипажнымъ сараемъ; рей съ таковою, сарай на каменныхъ столбахъ и фундаментъ для хлѣба, ледникъ новый, баня съ кузницею и два фруктовыхъ сада; кромѣ того въ застѣнкѣ Ладонахъ жилой деревянный домъ съ хозяйственными службами, при имѣніи въ небольшомъ количествѣ есть движимость и скотъ; чистаго дохода приносить въ годъ 480 р. Оцѣнено въ 4800 рублей.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торго 11. Мая 1873 года съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. Марта 3. дня 1873 года. № 2055. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Костромскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ статскаго совѣтника Николая Самойлова Батурина, вдовы коллежскаго ассесора Шухартъ по заемному письму остальныхъ 13313 р. 26 коп., и вдовъ майора

Уланъ Полянскій убытковъ и издержекъ 3151 р., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Батурину недвижимое имѣніе состоящее Костромской губерніи, Галичскаго уѣзда, 2. стана, заключающееся въ землѣ, оставшейся отъ надѣла крестьянъ деревень: Куницына, Опалева, Камешника, Рыбалова, Алексина и Шадрина, пустошь Пардино и селцу Шаруину, всего удобной, разнаго качества 478 д. 2140 $\frac{1}{2}$ с. и неудобной 11 дес. 250 с., оцѣнено въ 1792 р. 50 к. Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торго 10. Мая 1873 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. Февраля 21. дня 1873 года. № 1630. 1

Auction.

Auf Verfügung eines Edlen Waisengerichts soll Montag den 23. April d. J. Nachmittags um 4 Uhr und an den folgenden Tagen die Versteigerung des zum Nachlasse des weil. hiesigen Goldarbeiters Karl Alexander Karum gehörigen Lagers von Gold- und Silbersachen in noch fortwährend großer Auswahl in dem allhier in der Stadt an der gr. Königsstraße im Aull'schen Hause belegenen früheren Bubenlocales defuncti, gegen gleich baare Bezahlung fortgesetzt werden.

Riga, den 20. April 1873.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

За Лич. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ.

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Vom Rigaschen Börsen-Comité wird hiedurch zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß das Domesnäs'sche Leuchtschiff am 18. April c. aus dem Winterlager auf seinen Stationspunkt abgeführt worden ist.

Riga, den 19. April 1873.

Der Rigasche Börsen-Comité.

Das 1. Dorpat'sche Kirchspielsgericht bringt hiemit zur allgemeinen Kenntniß, daß dasselbe vom 20. April c. ab seinen Sitz auf dem Gute Zellerhof im Kirchspiel Roddafer haben wird. Adresse: Ueber die Poststation Lorma. Nr. 1294. 1

Sallid, am 3. April 1873.

Ein Braumeister

mit gutem Zeugniß, der das Braugeschäft in Kolenhof gründlich erlernt hat, sucht eine Anstellung. Adressen sind zu richten an die Bierbrauerei des Herrn D a u b e r in Riga. 3.

Prima 14zollige rothe, belgische

Dachpfannen

empfangt soeben und verkauft billigst, bei freier Brückenüberfahrt, direct aus dem Schiffe „Amandus“

C. D. Schlegier,

Mitauer Vorstadt, alte Ambarenstr. Nr. 24 neben der Säge. 2

Leder-Treibriemen,
Hanf-Treibriemen,
Hanf-Schläuche,
Gummi-Schläuche

(mit und ohne Spiralleiter),

Maschinen-Oele,

Decimalwaagen,

Elserne Betten,

Gartenbänke, etc. etc.

verkauft vom Lager

F. W. Grahmann,

Riga, gr. Jacobsstrasse vis-à-vis der Börse.

Prima rothe belgische 14zollige Dachpfannen

in vorzüglicher Qualität, verkaufen billig aus dem Schiffe „Paladin“

L. Goerke & Co.,

Sünderstraße Nr. 12, parterre.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Die Direction der russischen

Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

gegründet im Jahre 1871,

beeht sich hiermit zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß sie die General-Agentur für Kurland und den lettischen Theil Livlands dem Herren Daniel Minus in Riga übertragen hat.

St. Petersburg, den 1. April 1873.

Die Direction.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung erlaube ich mir die Herren Gutsbesitzer und Landwirthe zur recht zahlreichen Theilnahme an den Hagel-Versicherungen einzuladen. Statuten und Versicherungs-Bedingungen werden unentgeltlich verabfolgt, wie auch jede sonstige Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Riga, den 2. April 1873.

Daniel Minus.

Comptoir, Weberstraße bei der Flachswage im eigenen Hause.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Gutkeimende rothe und weisse Kleesaat, Timothy-, Spörgel- u. Raygrass-Saat, sowie auch beste

Saat-Wicken

und Englischen und Hamburger

Superphosphat,

verkauft billigst Georg Thalheim,

Haus Kerkovius, hinter dem Rathhause.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das H.-B. des zum Gute Herzogshof verzeichneten Martin Jertner d. d. 2. Dec. 1872 Nr. 16,874, giltig bis zum 28. Mai 1873.

Das H.-B. der zum Gute Baldohn verzeichneten Annliefe Nagle d. d. 30. Oct. 1872 Nr. 15,230, giltig bis zum 28. April 1873.

Редакторъ А. Кингсбергъ.